

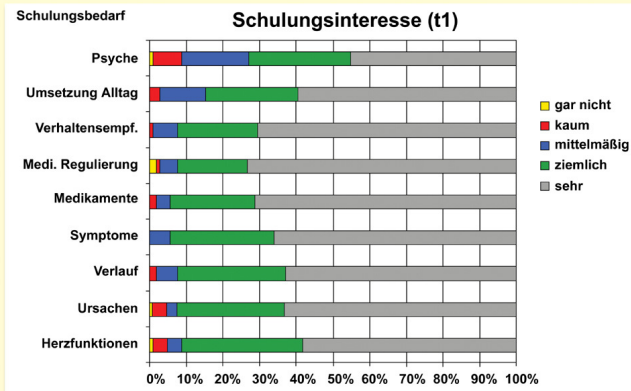
# Schulungsseminar Herzinsuffizienz in der kardiologischen Rehabilitation - Entwicklung und formative Evaluation eines Curriculums

Martina Hohoff (1), Karin Meng (2), Heiner Vogel (2), Rainer Schubmann (1)

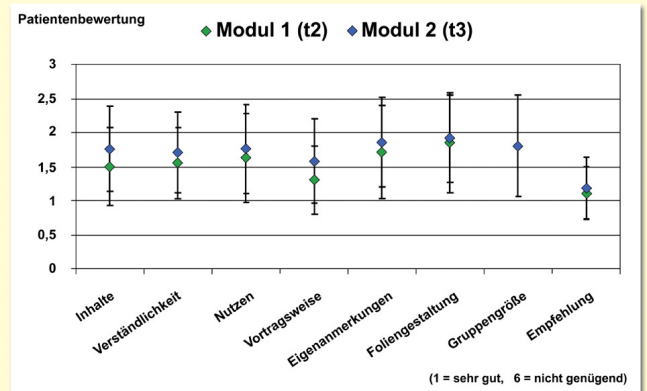
(1) Klinik Mönnesee, Mönnesee-Körbecke, (2) AB Rehabilitationswissenschaften, Universität Würzburg

## Einleitung

Wir führen pro Jahr ca. 1.500 AHB durch, etwa 20% der Patienten weisen eine echokardiografisch dokumentierte Reduktion der linksventrikulären Funktion auf. Es wurde ein "Curriculum Herzinsuffizienz" erarbeitet, das sich an Qualitätskriterien für Patientenschulungen (Zentrum Patientenschulung der Universität Würzburg und DRV), an den Therapieleitlinien der kardiologischen Fachgesellschaften sowie an der Realisierbarkeit im Alltag einer Rehabilitationsklinik orientiert.



Dr. Becker Klinikgesellschaft | Universität Würzburg AB Rehabilitationswissenschaften



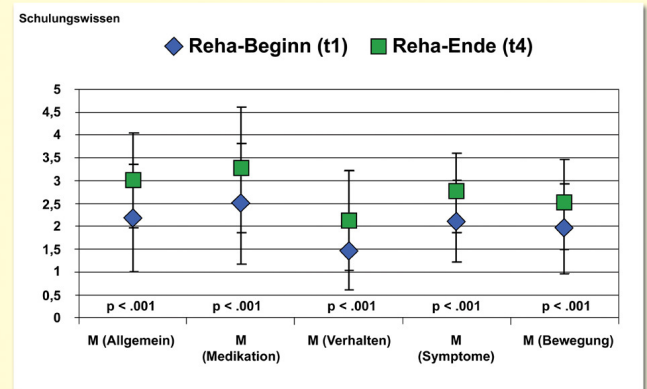
Dr. Becker Klinikgesellschaft | Universität Würzburg AB Rehabilitationswissenschaften

## Methodik

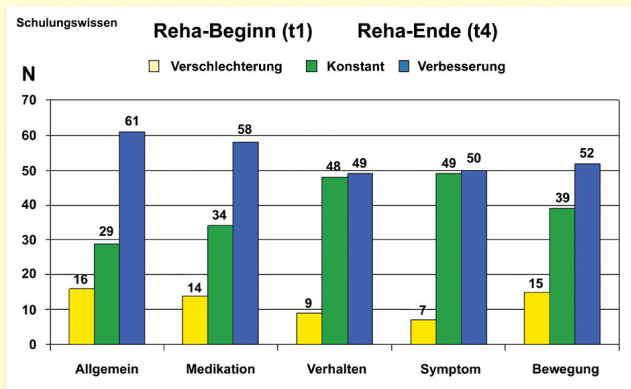
Je ein ärztliches und ein bewegungstherapeutisches Modul (2 x 60 Minuten) wird in manualisierter Form durchgeführt. Patienten mit NYHA  $\geq$  Stadium II (echokardiographisch LV 2-3: LV 2 = EF 30 - 39%; LV 3 = EF < 30%) werden in die Stichprobe aufgenommen. Die Module wurden mittels Fragebogen formativ evaluiert. Als Evaluationsparameter werden das Schulungsbedürfnis und -interesse, die gesundheitsbezogene Lebensqualität, medizinische und soziodemographische Parameter, die Bewertung der Module durch die Rehabilitanden sowie der Wissenszuwachs relevanter Schulungsinhalte und die Verhaltensintention hinsichtlich krankheitsbezogener Verhaltensempfehlungen erhoben.

## Ergebnisse

Die Teilnehmer (N = 106) sind zu 84% Männer und im Mittel 68,7 Jahre (SD = 9,1) alt. Die Hauptdiagnose ist meist eine KHK (92%), das Krankheitsstadium NYHA II am häufigsten (57,7%; NYHA III 26,9%); 61,2% der Teilnehmer weisen eine EF < 40% auf. Bei den Patienten besteht ein hohes Schulungsinteresse. Inhalte, Verständlichkeit, Alltagsrelevanz und Methodik der Schulungsmodule werden positiv bewertet ( $1,31 \leq M \leq 1,88$ ; Skala 1 - 6). Im Wissenstest zeigt sich eine signifikante Zunahme hinsichtlich des Schulungswissens ( $p < .001$ ).



Dr. Becker Klinikgesellschaft | Universität Würzburg AB Rehabilitationswissenschaften



Dr. Becker Klinikgesellschaft | Universität Würzburg AB Rehabilitationswissenschaften

## Schlussfolgerungen

Die Schulung weist eine hohe Akzeptanz bei den Patienten und eine gute Praxistauglichkeit auf. Die Ergebnisse der formativen Evaluation werden zur Überarbeitung des Manuals genutzt. Für Patienten mit Herzinsuffizienz in der medizinischen Rehabilitation kann das Curriculum ergänzend zum üblichen Schulungsprogramm bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen ökonomisch in das Behandlungsprogramm integriert werden.